

OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

Mit 10 % Frühbucherrabatt für Schauspielproduktionen (ausgenommen Kinder- & Jugendvorstellungen)! Jetzt Karten sichern vom 17.02 – 03.03.

SA	01	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8 freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse	PORTAL	19.30 Uhr PEER GYNT von Henrik Ibsen Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 35,20 Abo S-SA	
SO	02	18 Uhr SIBIRIEN von Umberto Giordano Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr Inszenierung: Vasily Barkhatov EUR 11 – 62,70 Abo O-SO		18 – 19.30 Uhr UNSERE WELT NEU DENKEN EINE EINLADUNG nach Maja Göpel Regie: Simon Solberg EUR 9,90 – 35,20	20 – 21.50 Uhr DIE GLASMENAGERIE von Tennessee Williams Deutsch von Jörn van Dyck Regie: Matthias Köhler EUR 15,40
AM 4. APRIL STARTET DER VERKAUF VON ABOS HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES 23/24					
MI	05			19.30 Uhr PEER GYNT EUR 9,90 – 35,20 Abo S-MI	FERIENPASS
DO	06			19.30 Uhr BLUT WIE FLUSS von Fritz Kater Regie: Armin Petras EUR 9,90 – 35,20	Uraufführung FERIENPASS
FR	07	19 Uhr Einführung 18.15 Uhr BEETHOVEN ORCHESTER BONN FREITAGSKONZERT 7 JOHANNESPASSION EUR 18,70 – 37,40			
SA	08	15 Uhr FAMILIENFÜHRUNG EUR 8 freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre Karten nur im Vorverkauf Keine Abendkasse	PORTAL	19.30 Uhr EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA von Giuseppe Verdi Musikalische Leitung: Will Humburg Inszenierung: David Pountney EUR 13,20 – 73,70	FERIENPASS

DEIN
Studierendenausweis
=
DEIN Kulturticket!
Für € 3,- ins Theater!
Für Studierende der Uni Bonn.
Tickets nur an der
Abendkasse.

MO **10**

ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT!

16 – 17.45 Uhr
DER STURM
Familienstück von Jens Groß
nach William Shakespeare
Regie: Jan Neumann
EUR 9,90 – 29,70

FERIENPASS

20 – 21 Uhr FERIENPASS
**PUSSY RIOT – ANLEITUNG
FÜR EINE REVOLUTION**
von Nadja Tolokonnikowa
Szenische Einrichtung
Konzept & Regie: Maximilian Immendorf,
Linda Belinda Podszus
EUR 15,40

DO **13** 18 Uhr
U27-PREVIEW
DIE LUSTIGE WITWE
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

FR **14** 19.30 Uhr
BLUT WIE FLUSS
EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-FR

Uraufführung
FERIENPASS

SA **15** 15 Uhr #DiscoverOperaBonn
**INSTAWALK
VON MAKRO ZU MIKRO**
EUR 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre
Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 – 21.20 Uhr
DER HAKEN
von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Regie: Roland Riebeling
EUR 13,20 – 41,80

Uraufführung
FERIENPASS

20 Uhr Premiere
DAS FLOSS DER MEDUSA
Ein partizipatives Projekt nach Georg Kaiser
Regie: Maximilian Immendorf, Kutlu Yurtseven
anschl. Premierenfeier
EUR 17,60 | Abo S-PREM WB

19.30 Uhr FERIENPASS
AGRIPPINA
von Georg Friedrich Händel
Musikalische Leitung: Rubén Dubrovsky
Inszenierung: Leo Muscato
EUR 11 – 62,70

SO **16** 11 Uhr Foyer
EINFÜHRUNGSMATINEE
DIE LUSTIGE WITWE
von Franz Lehár
EUR 8,80

18 – 20 Uhr FERIENPASS
RECHT AUF JUGEND
von Arnolt Bronnen und Lothar Kittstein
Mit Klimaaktivisti der Letzten Generation
Regie: Volker Lösch
EUR 13,20 – 41,80
anschl. Publikumsgespräch

18 Uhr ZUM LETZTEN MAL! FERIENPASS
**EIN MASKENBALL
UN BALLO IN MASCHERA**
EUR 13,20 – 73,70

DI **18** 20 Uhr
DAS FLOSS DER MEDUSA
EUR 15,40

MI **19** 18.30 Uhr
U27-PREVIEW
SIEBEN TODSÜNDEN
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

DO **20** 9.30 & 11 Uhr PORTAL Foyer
NILS KARLSSON DÄUMLING
von Thierry Tidrow | 4+
Inszenierung: Anselm Dalferth
EUR 12 (erm. 6)

20 Uhr
DAS FLOSS DER MEDUSA
EUR 15,40

18 Uhr
U27-FÜHRUNG
Anmeldung unter: u27@bonn.de
Freier Eintritt

19.30 Uhr
SIBIRIEN
EUR 11 – 62,70 | Abo O-MIDO

FR **21** 19.30 Uhr Uraufführung
SIEBEN TODSÜNDEN
von Angela Richter
Regie: Angela Richter
anschl. Premierenfeier
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-PREM

20 Uhr
DAS FLOSS DER MEDUSA
EUR 15,40

HEUTE STARTET DER VORVERKAUF JUNI 2023 FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM SOWIE DER VORVERKAUF FÜR HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES 23/24

SA **22** 15 Uhr öffentliche Führung 19.30 Uhr Uraufführung
HOLZ | METALL | LICHT **BLUT WIE FLUSS**
 Eur 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-SA
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse

19.30 Uhr **AGRIPPINA** **ZUM LETZTEN MAL!**
 EUR 11 – 62,70

SO **23** 18 Uhr Premiere 18 – 20 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
DIE LUSTIGE WITWE **ANNA KARENINA**
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht von Lew Tolstoi
 Inszenierung: Aron Stiehl Regie: Luise Voigt
 anschl. Premierenfeier EUR 9,90 – 35,20
 EUR 22 – 96,80 | Abo O-PREM

Achtung! Am 23.4. ist der Deutsche Post Marathon Bonn. Gegebenenfalls kann es zu Straßensperrungen und vollen Parkhäusern kommen

MO **24** 19.30 Uhr Foyer
ALAIN CLAUDE SULZER – DOPPELLEBEN
 Kooperation mit der Parkbuchhandlung
 Tickets über die Parkbuchhandlung

DI **25** 9.30 & 11 Uhr Foyer 19.30 Uhr Foyer 20 – 21 Uhr
NILS KARLSSON DÄUMLING **GODESBERGER GESPRÄCHE** **PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION**
 EUR 12 (erm. 6) *Ehrenämter. Unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe oder Ausbeutung?* EUR 15,40
 Freier Eintritt

MI **26** 19.30 Uhr Uraufführung
BLUT WIE FLUSS
 EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-MI

DO **27** 9.30 Uhr Foyer 20 Uhr
NILS KARLSSON DÄUMLING **DAS FLOSS DER MEDUSA**
 EUR 12 (erm. 6) EUR 15,40

19.30 Uhr Uraufführung
SIEBEN TODSÜNDEN
 EUR 13,20 – 41,80

FR **28** 19.30 Uhr 19.30 – 21.30 Uhr 20 – 21.30 Uhr Uraufführung
DIE LUSTIGE WITWE **ISTANBUL** **MNEMON**
 EUR 13,20 – 73,70 Ein Sezen Aksu-Liederabend von Selen Kara, Torsten Kindermann und Akin E. Şipal Regie: Roland Riebeling EUR 15,40
 EUR 9,90 – 35,20

SA **29** 15 Uhr **PORTAL** Uraufführung 20 – 21.30 Uhr
FAMILIENFÜHRUNG **HOTEL GODESBERG** **THE BROKEN CIRCLE**
 EUR 8 | freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre von Rainald Grebe und Ensemble Regie: Rainald Grebe EUR 15,40
 Karten nur im Vorverkauf | Keine Abendkasse
 EUR 13,20 – 41,80
 anschl. Publikumsgespräch

20 Uhr
QUATSCH KEINE OPER!
MAX MUTZKE & FRIENDS
 MEET SPECIAL GUEST
 EUR 39,60 – 52,80

SO **30** 10 & 12 Uhr **PORTAL** Foyer 18 Uhr Uraufführung
SITZKISSENOPER **BLUT WIE FLUSS**
DER OPERNPUDDING EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-SO
 Inszenierung: Jürgen R. Weber | 5+
 EUR 12 (erm. 6)

18 Uhr
DIE LUSTIGE WITWE
 EUR 13,20 – 73,70 | Abo O-SO

Wussten Sie schon?
 Unser Ticket gilt am Veranstaltungstag
 auch als Fahrausweis für den VRS!
 (bei print@home-Tickets muss der
 Fahrausweis separat ausgedruckt werden).

Wir empfehlen, Karten für Veranstaltungen in unseren Spielstätten ausschließlich an unseren Theaterkassen, über unsere Website oder über offizielle Vertriebspartner wie bonnticket.de, Theatergemeinde Bonn u. a. zu erwerben. **Mehr Infos auf theater-bonn.de!**

OPER

DIE LUSTIGE WITWE

von FRANZ LEHÁR

Operette in drei Akten

Libretto von VICTOR LÉON und LEO STEIN

Koproduktion mit dem Saarländischen Staatstheater

DIE LUSTIGE WITWE begründete nach ihrer Uraufführung 1905 ein neues Genre: die moderne, erotisch aufgeladene Operette. Allein bis zu Lehárs Tod 1948 erlebte das Stück auch deshalb über 300.000 Aufführungen und wurde gleich mehrfach verfilmt.

Diese Operette prägte mit Melodien wie dem Vilja-Lied oder dem Schlager »Da geh' ich zu Maxim« den Musikgeschmack einer ganzen Generation; zwar galt zu Kaisers Zeiten eine gewisse Prüderie als schick, doch stauten sich unterm Rüschenkragen oder der Gardeuniform ganz andere Sehnsüchte. Kein Wunder, dass eine Operette, in der eine Frau alle Fäden in der Hand hält und die Party-Löwen eindeutig zweideutig sind, so manches Ventil öffnete. DIE LUSTIGE WITWE war das moderne Pendant zur preußischen Biederkeit und Uromas Traumwelt, die uns noch heute viel über unser Deutschtum verraten kann und jede Menge Spaß bereitet.

Aron Stiehl, mittlerweile Intendant am Theater Klagenfurt, stellt mit DIE LUSTIGE WITWE nach FIGAROS HOCHZEIT, DIE FLEDERMAUS und IWEIN LÖWENRITTER seine vierte Inszenierung im Opernhaus Bonn vor.

Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: A. Stiehl
Szenische Einstudierung: A. Pape | Bühne: N. Reichert | Kostüme: F. Jacobsen | Licht: J. Delgadillo | Choreografie: S. Arthold
Choreinstudierung: M. Medved | Mit: M. Heeschen / A. Gesell, J. Mertes, S. Sánchez, B. Senator, J. Strauß, M. Tzonev, C. Wagner-Trenkwitz, M. v. Wyck | Tänzerinnen & Tänzer: F. Klein, S. Meier, J. Pinkel, S. M. Senn, K. Theil, M. Vinazza | Chor des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn

23. / 28. / 30. APR, OPERNHAUS

MATINEE 16. APR, FOYER OPERNHAUS

SCHAUSPIEL

DAS FLOSS DER MEDUSA

Ein partizipatives Projekt nach GEORG KAISER

Eine Gruppe junger Menschen allein auf einem Floß mitten im Meer. Sie sind Überlebende einer Katastrophe. Wie die Welt aussieht und in welche gesellschaftliche Situation sie zurückkehren, wissen sie nicht. Auf Rettung wartend, stehen sie vor der Herausforderung als Gemeinschaft zu bestehen oder jeder für sich unterzugehen. Was passiert, wenn eine Gruppe junger Menschen ganz auf sich selbst gestellt in einer unabsehbaren Situation Entscheidungen ins Ungewisse treffen muss? Welche Wertvorstellungen treffen aufeinander? Halten sie am Status Quo fest oder entwickeln sie neue Wege des Zusammen- und Überlebens? Verwoben werden diese Fragestellungen mit Motiven aus Georg Kaisers Text von 1940, in dem Jugendliche nach einem kriegerischen Angriff tagelang alleine auf dem Ozean umhertreiben. Regisseur Max Immendorf und Rapper Kutlu Yurtseven wollen gemeinsam mit acht Jugendlichen aus Bonn diesen Fragen nachgehen, ein Stück entwickeln, eigene Texte in Rap und Gesang verwandeln und sehen, wo die gemeinsame Irrfahrt hingeht.

Regie: M. Immendorf | Musikalische Regie: K. Yurtseven
Bühne: V. Baumeister | Kostüme: M. Strauch | Dramaturgie: N. Groß | Theaterpädagogik: S. Röskens, Z. Hamaekers | Mit: L. B. Podszus, P. M. Stiehler | Bonner Jugendliche: H. Heyer, D. Meißner, S. Schulze Messing, M. Schneider, F. Schumann, K. Siegel, L. Basu Weidner, F. Wirkus

15. / 18. / 20. / 21. / 27. APR, WERKSTATT

Uraufführung
SIEBEN TODSÜNDEN

von ANGELA RICHTER

Gäste versammeln sich zur Trauerfeier in einer Bar. Ein umstrittener Künstler ist gestorben. Seine Kinder standen ihm unterschiedlich nah, der jüngste Sohn kannte ihn kaum. Die je eigenen Lebensentwürfe und Wertvorstellungen der Kinder haben die Beziehung zum Vater geprägt und prallen auch während des Familientreffens aufeinander. Der Kellner inszeniert den Abend im Auftrag des Vaters entlang der »Sieben Todsünden«, die den Maler bei seiner Neuinterpretation von Boschs gleichnamigem Gemälde beschäftigten. Die Geschwister geraten in einen gefährlichen Sog und suchen zwischen Trauer und Rausch, Zorn und Zuneigung nach Sinn und Sicherheit.

Basierend auf Recherchen und Interviews entwickelt Angela Richter einen Stücktext, der sich mit moralischen Werten in unserer Zeit auseinandersetzt. Die Frage, woran Menschen noch glauben (können), wenn sie nicht mehr an Gott glauben wollen, beinhaltet auch die Frage nach der Realität. Und die scheint im digitalen Zeitalter offen zu sein für endlose Neuinterpretationen. Immer stärker prägen subjektive Wahrheiten unsere Wahrnehmung und beeinflussen uns. Glauben wir nicht an nichts mehr, sondern einfach an alles?

Regie: A. Richter | Musik: M. Kowalski | Bühne: S. Bruhn
Kostüme: S. Vujičić | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, J. K. Philippi, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli, M. Sundermann, S. Wunderlich

21. / 27. APR, SCHAUSPIELHAUS

19. APR, U27 PREVIEW

PORTAL

Sitzkissenoper

DER OPERNPUDDING

Regie & Konzeption JÜRGEN R. WEBER

Ab 5 Jahren

In der Oper hat mal wieder jemand genascht. Nur noch ein Wackelpudding ist übriggeblieben. Wer hat die anderen Wackelpuddinge gegessen? Wer bekommt den übriggebliebenen Pudding zu essen? Das kann nur ein Opern-Wettbewerb entscheiden! Wer singt lauter, höher, schöner? Es zeigt sich, dass es in der Oper chaotischer zugeht als in jedem Kindergarten. Und nicht nur die Sängerinnen und Sänger, auch die Zuschauerinnen und Zuschauer werden laut! Hier wird gebuhrt, gebravot und geklatscht, bis die Öhrchen sausen. Und am Ende kommt natürlich wieder alles anders als geplant. Denn die Opernzuschauerinnen und Opernzuschauer müssen selbst den Fall um die verschwundenen Wackelpuddinge lösen.

Konzept & Regie: J. R. Weber | Klavier: A. Craciun | Gesang: Y.-M. Noah & G. Oniani | Sprecher: J. R. Weber

30. APR, FOYER OPERNHAUS

PORTAL

**PLATTFORM ORCHESTER UND
THEATER FÜR ALLE!**

Seit mehreren Jahren sorgt der Zusammenschluss des Beethoven Orchester Bonn mit dem Theater Bonn für ein buntes und spannendes Vermittlungsprogramm für Familien, Schulen und alle, die neugierig sind. Denn auch abseits der Vorstellungen gibt es noch so viel mehr zu entdecken. Sei es Schauspiel, Oper oder Orchester – das gemeinsame Erleben von Kultur wird allen möglich gemacht. Mit viel Offenheit und Experimentierfreude entstehen Spielzeit für Spielzeit neue partizipative und inklusive Projekte, Workshops, Führungen und immer wieder bezaubernde Bühnenmomente.

Das frisch erschienene Programm ist hier abrufbar.



GODESBERGER GESPRÄCHE

Die erfolgreiche Gesprächsreihe von Kirche und Theater widmet sich auch in diesem Jahr unterschiedlichen Aspekten von Gesellschaft, Leben und Miteinander in Bad Godesberg. Wir möchten mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und Perspektiven für unsere Stadt entwickeln. Dazu laden wir interessante Gäste aus Bad Godesberg und der Region ein. Im April betrachten wir die alte Institution des Ehrenamts aus heutiger Sicht und stellen die Frage: Ehrenämter. Unverzichtbare gesellschaftliche Aufgabe oder Ausbeutung?

Mit: Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielregisseur Jens Groß u. a.

25. APR, FOYER SCHAU SPIELHAUS

.....
Lesung

ALAIN CLAUDE SULZER LIEST DOPPELLEBEN

In Kooperation mit der Parkbuchhandlung

Der Schweizer Schriftsteller Alain Claude Sulzer liest im Foyer des Schauspielhauses aus seiner neuesten Veröffentlichung *Doppelleben*. Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncour und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III. Für das musikalische Programm sorgt Tumen Dondukov am Saxophon.

24. APR, FOYER SCHAU SPIELHAUS



REPERTOIRE

PEER GYNT von HENRIK IBSEN | Regie: S. Solberg | Mit: B. Braun, W. Eilers, T. Kählert, A. Reinhardt, B. Schrein, L. Stäubli | Live-Musik: P. Mancarella, S. Schlotte
1. / 5. APR, SCHAUSPIELHAUS

UNSERE WELT NEU DENKEN – EINE EINLADUNG Uraufführung nach MAJA GÖPEL | Regie: S. Solberg
Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock
Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, M. Schippers
2. APR, SCHAUSPIELHAUS

DIE GLASMENAGERIE von TENNESSEE WILLIAMS
Deutsch von Jörn van Dyck | Regie: M. Köhler | Mit: C. Czeremnych, B. Schrein, S. Wunderlich, S. Zenner
2. APR, WERKSTATT

BLUT WIE FLUSS Uraufführung von FRITZ KATER
Regie: A. Petras Mit: C. Czeremnych, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, A. Schilling, D. Stock, S. Zenner
6. / 14. / 22. / 26. / 30. APR, SCHAUSPIELHAUS

EIN MASKENBALL UN BALLO IN MASCHERA
von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Leitung: W. Humburg
Inszenierung: D. Pountney | Mit: L. Bočková, N. Dzidziguri, G. Oniani, G. Kanaris, M. Klein / A. Nicoară, Y. M. Noah, J. Rodriguez, C. Rumstadt, M. Tzonev, T. H. Yun | Chor des Theater Bonn | Extrachor des Theater Bonn | Statisterie des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
8. / 16. APR, OPERNHAUS

DER STURM von JENS GROß nach WILLIAM SHAKESPEARE | Familienstück 10+ | Deutsch von August Schlegel
Fassung von Jens Groß | Regie: J. Neumann | Mit: B. Braun, L. Geyer, C. Gummert, A. Reinhardt, A. Schilling, J. Schlagowsky, C. Schwalm, L. Stäubli
10. APR, SCHAUSPIELHAUS

PUSSY RIOT – ANLEITUNG FÜR EINE REVOLUTION von NADJA TOLOKONNIKOWA | Szenische
Einrichtung: M. Immendorf | Musikalische Einrichtung: L. B. Podszus | Mit: M. J. Bachmann, L. B. Podszus, B. Schrein
10. / 25. APR, WERKSTATT

AGRIPPINA von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL | Musikalische
Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato | Mit:
L. Bočková, A. Gesell / M. Heeschen, L. Kemény, P. Kudinov,
C. Quadt, C. Rumstadt, B. Schachtner, M. Tzonev | Statisterie
des Theater Bonn | Beethoven Orchester Bonn
15. / 22. APR, OPERNHAUS

DER HAKEN Uraufführung von LUTZ HÜBNER und
SARAH NEMITZ | Regie: R. Riebeling | Mit: M. J. Bachmann,
T. Kählert, J. K. Philippi, W. Rüter, A. Schilling, B. Schrein,
L. Stäubli, D. Stock
15. APR, SCHAUSPIELHAUS

RECHT AUF JUGEND von ARNOLT BRONNEN und
LOTHAR KITTSTEIN | Regie: V. Lösch | Mit: M. J. Bachmann,
S. Basse, L. B. Podszus, P. M. Stiehler, D. Stock, S. Zenner,
Z. Ruge, I. Trommer, T. J. Wechselmann-Cassim
16. APR, SCHAUSPIELHAUS

NILS KARLSSON DÄUMLING von THIERRY TIEDROW
Inszenierung: A. Dalferth | Bühne & Kostüme: B. Kellner | Mit:
K. Nakayama, C. Watzlawik
20. / 25. APR, FOYER OPERNHAUS
27. APR, FOYER SCHAUSPIELHAUS

AB SOFORT!
FERIENPASS
für EUR 10,-
50% RABATT
auf reguläre Kartenpreise



FERIENPASS FÜR DAS THEATER BONN

Während der Osterferien vom 3. bis 15. April gibt es auf die
auf der Kalenderseite mit FERIENPASS gekennzeichneten
Vorstellungen einen Rabatt von 50% auf den regulären Kar-
tenpreis. Kinder, Schülerinnen & Schüler, Studierende und
Auszubildende zahlen nur EUR 6,- für die Begleitkarte.

Ab sofort ist der Ferienpass an unseren Theaterkassen für
EUR 10,- erhältlich. *Ausgenommen sind Premieren, Gast-
spiele und Sonderveranstaltungen.*



QUATSCH KEINE OPER!

6. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

ANNY HARTMANN: KLIMA-BALLERINA

Gewinnerin Deutscher Kleinkunstpreis –
Sparte KABARETT – 2023

18. JUNI, 20 UHR, OPERNHAUS

**TOMMY ENGEL & BAND: DAS JUBILÄUMS-
KONZERT 2023**

QUATSCHKEINEOPER.DE

ANNA KARENINA von LEW TOLSTOI | Aus dem Russischen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Mit: B. Braun, C. Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling, D. Stock

23. APR, SCHAUSPIELHAUS

MNEMON Uraufführung von SIMON SOLBERG & ENSEMBLE
Regie: S. Solberg | Mit: A. Reinhardt, P. M. Stiehler, S. Zenner

28. APR, WERKSTATT

ISTANBUL Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Regie: R. Riebeling
Musikalische Leitung: T. Kindermann | Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kählert, D. H. Schmitz, L. Stäubli | Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari / B. Stein, J.-S. Weichsel

28. APR, SCHAUSPIELHAUS

HOTEL GODESBERG Uraufführung von RAINALD GREBE und ENSEMBLE | Regie: R. Grebe | Mit: S. Basse, R. Brauer, W. Eilers, U. Grossenbacher, C. Gummert, S. Wunderlich, M. Hammerschmidt, U. Morfopoulos, R. Reifenberg, S. Schulze | Live-Musik: C. Ardelean Montelongo, J. Mjumjunov, J.-K. Stoll, P. Torkamanrad

29. APR, SCHAUSPIELHAUS

THE BROKEN CIRCLE von JOHAN HELDENBERGH und MIEKE DOBBELS | Deutsch von Alexandra Schmiedebach | Regie: S. Solberg | Mit: J. K. Philippi, D. Stock
Live-Musik: P. Breidenbach

29. APR, WERKSTATT

SERVICE

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Vorstellungen im Schauspiel für April startet am 17. Februar. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr
oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68
Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.
International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | Spielzeit 2022/23 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Nina Dahl | *Gestaltung:* Agnes Wittig-Latoszewski | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto LUSTIGE WITWE:* M. Kaufhold | *Redaktionsschluss:* 09.02.2023 | *Druck:* Köllen Druck + Verlag GmbH | Änderungen vorbehalten

